## Das Zentrum Sonne erstrahlt in neuem Glanz

Das Zentrum Sonne der Pflege Eulachtal in Räterschen hat eine sanfte Renovation erfahren, und das Resultat kann sich sehen lassen. Charmanter, freundlicher und heller dünken einem die Räumlichkeiten. In diesem schönen neuen Ambiente fühlen sich nicht nur die Bewohnerinnen und Bewohner wohl, sondern auch die neue Leiterin Cornelia Siegrist ist sichtlich zufrieden mit dem Resultat. «Ich freue mich riesia!», sagt sie.

Neue Böden, barrierefreie Duschen, neue Waschbecken, frisch gestrichene Wände, eine freundlichere Beleuchtung: Mit wenigen aber gezielten Eingriffen wurde dem Zentrum Sonne ein neues freundliches Ambiente verpasst. Dabei konnten die Bewohnerinnen und Bewohner mitbestimmen, welchen neuen Farbanstrich

das Interieur bekommen sollte und wie das neue Sofa im gemeinschaftlichen Wohnbereich aussehen sollte. Auch das eine oder andere in die Jahre gekommene Möbelstück durfte gehen, und es wurde Platz für Neues geschaffen.

«Es war eine sportliche Renovation», blickt Stiftungsratspräsident Adrian



Neue Böden, frisch gestrichene Wände, eine freundlichere Beleuchtung: Mit wenigen, aber gezielten Eingriffen wurde dem Zentrum Sonne ein neues freundliches Ambiente verpasst.

Loher zurück. «Mit dem Resultat sind wir sehr zufrieden!» Ein grosses Lob sprach er auch an die Leitung und an das Team des Zentrums Sonne aus für deren Flexibilität und das Finden optimaler Lösungen für die Bewohnerinnen und Bewohner während des Umbaus. «Die freundlichere Umgebung wird sich positiv auf alle auswirken» sagte er, «denn wenn das Team sich wohl fühlt und im Haus viel gelacht wird, überträgt sich die gute Stimmung automatisch auf die Bewohnerinnen und Bewohner.» Nach einer Planungsphase von November bis Dezember 2022 wurde das das Renovationsprojekt von der Geschäftsleitung und vom Stiftungsrat im Januar 2023 in Auftrag gegeben. Dank engagierten regionalen Handwerkern und viel Eigenleistungen wurde die sanfte Überholung innerhalb von sieben Wochen umgesetzt.



Am Tag der offenen Tür hatte die Bevölkerung die Gelegenheit, die frisch renovierten Räume des Zentrums Sonne zu inspizieren.



## Cornelia Siegrist ist die neue Leiterin des Zentrums Sonne

Das Zentrum Sonne in Elsau hat mit Cornelia Siegrist, 46, seit November 2022 eine neue Leiterin. Die diplomierte Pflegefachfrau HF, die zugleich Koch gelernt hat, bringt einen grossen Erfahrungsschatz mit und sehr viel Mitmenschlichkeit. «Eine ganzheitliche Pflege lag mir schon immer am Herzen», sagt sie. «Als junges Mädchen beendete ich oft den Abend in einem Altersheim mit meiner Mutter, die selbst Krankenschwester war.» Hierin wurzelt ihre Liebe zu und Achtung alten Menschen gegenüber.

Nach einer theologischen Ausbildung absolvierte sie die Ausbildung zum Koch, um danach in Schaffhausen mit dem Restaurant Mohrenkopf ein Strassencafé mit sozialer Ausrichtung zu übernehmen. Im Alterszentrum Emmbersberg in Schaffhausen leitete sie daraufhin die Aktivierung für 128 Bewohnerinnen und Bewohner. Dann übernahm sie im Bergrestaurant auf dem Stanserhorn in Nidwalden eine Saisonstelle als Chefin der kalten Küche. «Ich wollte zu Menschen zurück.» Woraufhin sie bei der Spitex in Nidwalden ein Team aufbaute,

das sowohl Pflege- wie auch Haushaltsdienste übernehmen konnte. Am Luzerner Kantonsspital studierte sie daraufhin diplomierten Pflegefachfrau HF. Im Kanton Aargau übernahm sie dann in einem Altersheim erst die Stations- und danach die stellvertretende Pflegedienstleitung. Bei der Stadt Winterthur arbeitete sie danach als Pflegefachfrau HF mit erweiterten Funktionen wie dem Pain Management, der Palliative Care sowie als Mitglied der ethischen Findungskommission für besonders sensible Pflegesituationen. Zusätzlich übernahm sie die Stationsleitung einer geschützten Demenzabteilung bei der Stadt Winterthur.

Einen grossen Stellenwert räumt sie einer hohen Fachlichkeit ein. «Ich will eine kompetente Pflege und Betreuung anbieten», sagt sie. An der Pflege Eulachtal schätzt sie die gelebte Mitmenschlichkeit überaus: «Eine so persönliche und professionelle Pflege und Betreuung wie hier, wo die Bewohner und die Mitarbeitenden im Zentrum stehen, hab ich noch nirgends erlebt. Die Pflege Eulachtal steht für sehr hohe ethische Werte, die im Alltag



gelebt werden. Und das Zentrum Sonne steht mitten im Dorf, mitten im Leben. Das ist einfach wunderbar!»

Ihr Wunsch ist es, dass im ehemaligen Restaurant der Sonne wieder vermehrt Leben einkehrt. «Wir wollen das Restaurant erneut zu einem Begegnungsort für die Bevölkerung machen», sagt Cornelia Siegrist. Die Hobbyköche der Leuechuchi sind regelmässig zu Gast in der Küche, um den Kochlöffel zu schwingen, und auch die Bevölkerung war herzlich willkommen, als sie am 22. April zum beliebten Käsekugeln-Essen mit Salat einluden.

## Ührigens

Die Räume im Zentrum Sonne – Restaurant und Sonnenkeller – können von Privaten und Vereinen gemietet werden.



Spitex-Leiterin Christine Müller (rechts) im Gespräch mit Gemeinderätin Elisabeth Bayer: Auch die Spitex Eulachtal hat ihre Büros zurzeit noch im Zentrum Sonne.

Ende März bereits zogen die Bewohnerinnen und Bewohner, die vorübergehend in anderen Häusern der Pflege Eulachtal wohnten, in ihr renoviertes Daheim zurück. Zusammen mit den Angehörigen sowie dem Team des Zentrums Sonne konnten sie zum Neustart einen Nachmittag bei fröhlicher Musik

verbringen und «ihre Sonne» wieder in Besitz nehmen. Nun ist das Haus wieder mit Leben gefüllt.

«Die Unterstützung der Angehörigen in dieser Zeit war Gold wert», sagt die Betriebsleiterin Cornelia Siegrist froh und dankbar. «Und die Bewohnerinnen und Bewohner haben sich erstaunlich gut auf die Veränderung eingestellt.» Die Direktorin Maria Hofer-Fausch ergänzt: «Cornelia Siegrist hat als Betriebsleiterin sehr darauf geachtet, für die Bewohnerinnen und Bewohner den idealen alternativen Wohnplatz zu finden und eine kleine Gruppe machte auch Ferien im nahe gelegenen Hotel Sternen.» Und weiter meint sie: «Die Renovation war ein Kraftakt, bestes Teamwork und sie kam zur rechten Zeit.»

www.eulachtal.ch/angebote/lebensraeume-im-alter/zentrumsonne/





Hauptstrasse 1c

8544 Attikon www.maler-nef.ch